

## **EINE-WELT-LADEN**



**der KJG Mömlingen**

Bachstraße 32  
63853 Mömlingen

Mömlingen, 06.11.2014

### **Ein Jahr nach dem Taifun „Haiyan“ auf den Philippinen Eine-Welt-Laden der KJG Mömlingen engagiert sich für Taifunopfer**

**Mit einer Spende von 1.000 EUR beteiligt sich der Eine-Welt-Laden der KJG Mömlingen in der Bachstraße 32 am Aufbau einer Zuckerrohrmühle für die Opfer der Naturkatastrophe vom 7.11.2013 auf den Philippinen. Bis zu 500 Kleinbauernfamilien auf der Insel Panay, die durch den Taifun Haiyan vor einem Jahr Alles verloren haben, soll eine dauerhafte Lebensgrundlage durch regelmäßige, erhöhte Einkommen aus dem Fairen Handel mit „Mascobado“-Vollrohrzucker ermöglicht werden.**

In der Region Capiz, im Norden der philippinischen Insel Panay wurden am 7. November 2013 innerhalb weniger Stunden 80% der Gebäude zerstört, Felder verwüstet und Straßen weggespült. Die lokale Fairhandelsorganisation „Panay Fair Trade Center“ (PFTC) organisierte und leistete in den darauf folgenden Wochen und Monaten beeindruckende Soforthilfe, die tausende Menschen vor noch Schlimmerem bewahrt hat. Finanziert wurden die zahlreichen Hilfseinsätze vor allem durch Spenden von Weltläden und deren Kunden.

Einer der wichtigsten Akteure, damals wie heute, ist die „dwp eG Fairhandelsgenossenschaft“ mit Sitz in Ravensburg, die langjährige Direktkontakte zu Kleinbauerngenossenschaften auf Panay unterhält. Schnell wurde den Verantwortlichen bereits 2013 klar, dass neben der kurzfristigen Hilfe ein weitergehendes Engagement notwendig ist, um den verarmten Menschen auf Panay aus ihrer misslichen Lage helfen zu können. In zahlreichen Versammlungen mit den Kleinproduzenten von Zuckerrohr wurde die Idee einer eigenen Verarbeitungsanlage für Rohrzucker immer weiter vorangetrieben. Nur so könnten die betroffenen Produzenten in der Region an der Wertschöpfung ihres Zuckerrohrs – das sie bislang zu Niedrigstpreisen an kommerzielle Aufkäufer abliefern, teilhaben. Als Konsequenz aus diesen Gesprächen mit den Kleinbauern vor Ort wurde im August 2014 von dwp und PFTC das Projekt „100 x 1000“ ins Leben gerufen, an dem sich auch der Eine-Welt-Laden der KJG Mömlingen beteiligt. Ziel ist es, bis Jahresende 100 Weltläden zu finden, die jeweils 1.000,- EUR in den Aufbau dieser geplanten, neuen Zuckerrohrmühle investieren.

Ein Grundstück wurde bereits erworben, die Bestellung der ersten Verarbeitungsmaschinen in Auftrag gegeben und die Bauarbeiten für die Verarbeitungshalle sollen noch 2014 beginnen.

„Durch den Verkauf von Bio-Mascobado-Vollrohrzucker und anderen Produkten haben wir seit Jahren eine Beziehung zu den Menschen dort“ sagt Robert Faust vom EWL Mömlingen.

„Wir haben die betroffenen Menschen ein Jahr nach der Katastrophe nicht vergessen und investieren gezielt in eine dauerhafte Verbesserung ihrer Lebensverhältnisse auf der Insel Panay“, so Robert Faust weiter.

Ein Jahr nach der Katastrophe zieht die dwp eG eine optimistische Zwischenbilanz. „Mit dem Weltladen Mömlingen haben wir bereits 72 Unterstützer gefunden und wir gehen davon aus, dass sich bis Weihnachten die benötigten 100 Förderer aus Weltläden für das Zuckermühlenprojekt engagieren werden,“ so ein Sprecher der Fairhandelsgenossenschaft.

Der erste Zucker aus der neuen Zuckerrohrmühle auf Panay wird voraussichtlich im Sommer 2015 im Eine-Welt-Laden der KJG Mömlingen zum Kauf angeboten. Seinen Kunden bietet der Weltladen schon heute Produkte wie Bananenchips und Vollrohrzucker von Kleinbauern der Organisation Panay Fair Trade Center an.

Die KJG Mömlingen hat vor etwa 35 Jahren begonnen, nach Gottesdiensten fair gehandelte Waren zu verkaufen. Seit Gründung zunächst in der Bücherei und in der Kirchgasse hinter dem Rathaus hat sich der Eine-Welt-Laden als Fachgeschäft des fairen Handels in der Bachstraße 32 etabliert. In jüngster Zeit wurde diese Arbeit besonders wahrgenommen, wertgeschätzt und belohnt:

- im Frühjahr konnte die erste **Umsatz-Million** im Eine-Welt-Laden gefeiert werden;
- im Juni wurde das Team Tansania für seine Partnerschaftsarbeit und das Engagement im fairen Handel für den **Eine-Welt Preis Bayern** nominiert.
- die Gemeinde Mömlingen wird in Kürze als erste Gemeinde am bayerischen Untermain als **Fair-Trade-Gemeinde** ausgezeichnet.

Damit auch zukünftig Projekte wie das des Panay Fair Trade Centers auf den Philippinen oder Projekte der Partnerorganisation UVIKANJO in Tansania unterstützt werden können, organisiert das Team Tansania neben dem Betrieb des Eine-Welt-Ladens zahlreiche Veranstaltungen; als nächstes stehen an

- ein Benefizkonzert des Konzertchors exAnima mit besonderer Chormusik zu den drei Themenkreisen Glaube – Hoffnung – Liebe am Sonntag, 16. November um 18.30 Uhr in der Corpus-Domini-Kirche Mömlingen. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende zugunsten der Projekte des Teams Tansania und des Sozialvereins „Die Brücke e.V.“ gebeten.
- die Cafeteria zum Mömlinger Adventsmarkt am 23. November von 13.00 – 18.00 Uhr im Pfarrsaal

Kontakt und weitere Informationen:

Eine-Welt-Laden der KJG Mömlingen, Bachstraße 32, 63853 Mömlingen

[www.weltladen-moemlingen.de](http://www.weltladen-moemlingen.de)

Hintergrund:

Am 7. und 8. November 2013 überquerte einer der stärksten tropischen Wirbelstürme, die seit Beginn verlässlicher Wetteraufzeichnungen beobachtet wurden, die Philippinen. Mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 380 km/h hinterließ Haiyan („Sturmschwalbe“) eine Spur unglaublicher Verwüstung. Fast 8000 Menschen verloren ihr Leben und allein in den beiden Küstenprovinzen Leyte und Samar wurden 4,3 Millionen Menschen über Nacht obdachlos.

Ein Jahr nach der Katastrophe verbessert sich die Lage der Menschen weiterhin nur langsam. Vor allem in den abgelegenen Regionen, die abseits der internationalen Hilfsmaßnahmen liegen, klagen die Menschen, dass sie selbst von der eigenen Regierung ignoriert werden. Bis heute sind sie allein auf sich selbst gestellt. Die Verwüstung und der tägliche Kampf um das Lebensnotwendigste ist hier zum Alltag geworden. Viele Familien müssen sich in selbst aus Trümmerteilen erstellten Behausungen zurechtfinden. Voller Sorge verfolgen sie gerade in diesen Wochen und Monaten die täglichen Wetterprognosen, denn sie wissen, auch einem deutlich schwächeren Taifun als Haiyan 2013 könnten sie so nicht standhalten.